



Ausgabe 4 -2023

Dezember 2023 –
15. Februar 2024

Pfarrbrief der Pfarrei St. Maria Magdalena Friesenheim Udenheim Weinolsheim

Stern über Bethlehem, zeig' uns den Weg.....





Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz

Liebe Geschwister im Glauben,

im Advent 2023

Ihnen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2023 und ein gutes Jahr 2024 unter dem Schutz und Segen Gottes!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14) werden uns auch in diesem Jahr die Engel auf den Feldern von Bethlehem singen, und wir werden in unseren Gottesdiensten in dieses Lied einstimmen. „Friede auf Erden“, er ist so weit entfernt. Wir blicken heute in viele Regionen unserer Erde und erschrecken vor der Gewalt und dem Leid, das Menschen sich zufügen. Immer noch herrscht Krieg in der Ukraine, Menschen im Heiligen Land haben im Jahr 2023 unbeschreiblichen Terror erlebt, viele andere Kriegsherde werden übersehen. Und ich schaue auf unser Land, in dem auf den ersten Blick Frieden herrscht. Spaltungen durchziehen die Gesellschaft, gegenseitiges Vertrauen schwindet, Denken und Sprache werden gewalttätiger und selbst in der Kirche herrschen nicht selten Misstrauen und Unstimmigkeiten. Viele Menschen kennen auch im persönlichen Umfeld das friedlose Herz, Verletzungen in Gedanken, Worten und Werken. Auch in diesem Jahr mag vielleicht die Frage aufkommen, ob Weihnachten nicht Kitsch ist angesichts dieser Realitäten und ob wir als Christinnen und Christen auch durch unsere Gottesdienste nicht einen nur schwer erträglichen Zuckerguss über diese Welt gießen, der nach wenigen Tagen des Vergessens umso widersinniger zu sein scheint. Die Menschwerdung des Sohnes Gottes in unserer Welt ist wohl kein Zuckerguss, weder gestern noch heute. Wir sprechen von ihm als Erlöser. Er kommt in eine unheile Welt, in der Menschen sich Gewalt antun und die von Gott so gut geschaffene Welt in einen Ort verwandeln, den wir Tag für Tag erleben. Die Sehnsucht nach Frieden auf Erden verdrängt die Wirklichkeit nicht, aber sie traut Gott zu, Schritt für Schritt Veränderungen zu ermöglichen.

Die Logik von Gewalt und Hass haben in dieser Glaubenshaltung nicht das letzte Wort. Erlösung ist dabei kein Zauberkunststück, mit dessen Hilfe Gott das Leid einfach wegwischt. Das erhoffen sich glaubende Menschen für das Ende der Zeiten. Gegenwärtig werden wir jedoch in die Verantwortung genommen, die mühsamen und kleinen Schritte zum Frieden und zu einer neuen Welt mitzugehen und zu gestalten. Erlösung beginnt im Inneren des Menschen. Sein Herz, sein Verstand, sein Denken und Handeln soll verändert werden – nicht aus eigener Kraft, sondern aus der inneren Verwandlung durch Gottes Geist: „Wie ergreife ich den Frieden, der mit dem Kommen Gottes zu den Menschen kam? Die Antwort kann nur lauten: Indem ich an der Stelle, an der ich stehe, Gottes Frieden den Weg bereite“ (Eberhard Schockenhoff). Die Engel stellen insofern keine Forderung auf. Sie sprechen Menschen die Möglichkeit zu, Menschen Gottes Wohlgefallens zu sein. Weihnachten ist der Beweis dafür, dass Gott sich für uns interessiert, mehr noch, dass er sich uns liebevoll zuwendet. Das größte Rätsel in den vielen Konflikten besteht für mich darin, dass Menschen, die an einen ihnen zugewandten Gott glauben, aufeinander einschlagen. Brüder und Schwestern werden einander zu Mördern. Die Engel sprechen nicht einen Wunsch aus, sondern ein Versprechen an uns Menschen.

„Ehre sei Gott in der Höhe“, beginnt das Lied der Engel. Gott hat sich unserer Welt zugeneigt, er ist Mensch geworden, er hat gezeigt, wie viel wir ihm bedeuten. Er ist gekommen als Kind im Stall, in unsere Armut und Niedrigkeit. Es wird keinen Tag mehr geben, an dem wir sagen müssen, wir seien allein, und kein Gott ist bei uns. Das ist die Zusage Gottes für das neue Jahr. Jeder Tag nun soll eine Antwort auf dieses Entgegenkommen Gottes sein. Gott die Ehre geben heißt, dass jeder Tag mit dem Glauben an diesen Gott beginnen soll, der uns Tag für Tag begleitet. Gott die Ehre geben bedeutet, die Gedanken und Worte an seinem Wort, an seinem Willen auszurichten. Gott die Ehre geben bedeutet, am Leben der Kirche teilzunehmen, die Nähe Gottes in den Sakramenten immer wieder zu suchen, auch wenn die Motivation dazu fehlt. Es wird in unserer Gesellschaft zunehmend darauf ankommen, dass Christinnen und Christen die Ehre Gottes bewusster bezeugen. Ich bin allen dankbar, die Sorge tragen für die Weitergabe des Glaubens, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die in der Seelsorge arbeiten. Viele Erwachsene verlieren den Bezug zum Glauben, weil der einst vermittelte Glaube für sie an Relevanz verliert. Mitunter hat sich der Zugang zu bestimmten Inhalten des Glaubens nicht weiterentwickelt.

Das darf uns als Kirche nicht gleichgültig sein, denn das Evangelium ist tatsächlich eine Botschaft des Lebens, eines Lebens in Fülle. „Ehre sei Gott in der Höhe“ – Menschen sollen erfahren, dass Glauben etwas Wunderbares sein kann, wenn er den Menschen im Inneren freimacht.

Er kann den Himmel und damit Horizonte und Perspektiven eröffnen und er kann Menschen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedens machen. Viele Probleme dieser Welt lassen uns hilflos dastehen.

Manchmal bleibt uns nur das hoffnungsvolle Gebet an der Krippe. Dieses Gebet verwandelt zunächst uns selbst, womit der erste Schritt zu einer anderen Welt gegangen ist.

Dazu gebe Gott Ihnen allen seinen Segen.

Ihr

+ Peter Wollgast

Bischof von Mainz



Bild: Annemarie Barthel
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Mitmenschen.

Dieses Weihnachtsfest feiern wir inmitten einer von Kriegen erschütternden Welt, von Klimakatastrophen, Menschen auf der Flucht und politischen Unsicherheiten in unserem Land. Und es gibt immer wieder die Erfahrung, dass Not gelindert wird, Orte der Geborgenheit sich öffnen und Menschen uneigennützig sich begegnen. Der nachfolgende Artikel beinhaltet Auszüge aus einem Buch von Hildegund Keul, die mir und vielleicht auch Ihnen, einen tiefen Sinn des Weihnachtsfestes vor Augen führt. Einen Sinn, der die Zerbrechlichkeit unseres Lebens und gleichzeitig einen Weg der Hoffnung aufzeigt.

„Geboren werden: ganz neu und ganz verletzlich sein. Die Weihnachtsgeschichten der Bibel faszinieren. Auch heute noch rühren sie alljährlich unzählige Menschen an, ob sie nun zur Kirche gehören oder nicht. Selbst wer die Bibel niemals zur Hand nimmt und in ihr liest, hat von den Ereignissen rund um die Krippe wahrscheinlich schon gehört. Zwar leeren sich die Kirchen in Mitteleuropa, aber an Weihnachten füllen sich ihre Räume. Woher kommt diese faszinierende Kraft? Die wichtigste Rolle spielt hierbei das neu geborene Kind, um das sich an Weihnachten alles dreht. Neugeborene haben etwas Anrührendes. Sie sind so winzig, schutzbedürftig und verletzlich – und zugleich voller Wärme, Zukunft und Lebendigkeit. Gerade erst zur Welt gekommen, ist ihr Leben noch ganz unverbraucht. Alle Chancen auf Wachstum, Erblühen und Neubeginn liegen vor ihnen. Sie wecken Hoffnung und zaubern ein Lächeln ins Gesicht. Denn alles fängt neu an. Mit jeder Geburt erneuert sich das Leben. Zugleich zeigt jedes Neugeborene, wie ungeheuer verletzlich das Leben ist.

Auch Jesus, das Kind in der Krippe, ist verwundbar. Es kann sich nicht selbst schützen vor den Unbilden des Wetters, vor dem gefährlichen Angriff wilder Tiere oder vor der Gewalttätigkeit anderer Menschen. Es zeichnet das aus, was die Wissenschaften heute »hohe Verwundbarkeit« nennen. Um leben zu können, braucht das Kind den Schutz, die Unterstützung und die hingebungsvolle Zuwendung anderer Menschen. Hiervon erzählen die Weihnachtsgeschichten. Sie führen die Verletzlichkeit des neu geborenen Lebens vor Augen – und die verblüffende Bereitschaft von Menschen, diesem Kind bedingungslos Schutz, Zuwendung und Liebe zu schenken. Da sind Maria und Josef, die sogar ihr eigenes Leben riskieren, um Jesus den Aufbruch ins Leben zu ermöglichen. Ähnlich verhalten sich die Sterndeuter, die aus einem fernen Land auf gefährlichen Wegen nach Betlehem kommen.

Auch die armseligen Hirtinnen und Hirten tragen dazu bei, dass das neue Leben Fuß fassen kann. Bereitwillig verschenken diese Menschen das, was ihnen zur Verfügung steht. Sie tragen zu einer Kultur des Teilens bei, die Leben eröffnet. Aber nicht nur die Menschen reagieren an Weihnachten auf ihre Verwundbarkeit. In dem neugeborenen Kind kommt Gott zur Welt, so sagt es der christliche Glaube. Gott wird geboren als Mensch. Damit stellt er sich jener Verwundbarkeit, der alle Menschen ausgesetzt sind. Dies ist ein Wagnis. Gott schafft nicht nur eine äußerst zerbrechliche Welt – und überlässt sie dann ihrem Schicksal. Sondern in Jesus Christus stellt sich Gott selbst der Verwundbarkeit.

Diejenigen, die sich hingebungsvoll dem Neugeborenen widmen und sich damit verwundbar machen, spiegeln das, was Gott in der Menschwerdung tut. Sie werden Mensch, indem sie Hingabe wagen. Aber man kann auch ganz anders reagieren. Das zeigen der König Herodes, der das Neugeborene töten will, und die Menschen in der Herberge, die nicht zum Teilen bereit sind. Wenn man den Blick auf die Frage richtet, wie Menschen mit ihrer Verwundbarkeit umgehen, dann verlieren die biblischen Geschichten ihre ganze scheinbare Naivität. Die Krippe ist keine Idylle, keine Utopie einer heilen Familie mit schmückenden Accessoires wie sanftmütigen Hirten, jublierenden Engeln, wunderschönen Frauen und reich geschmückten Königen. Vielmehr erzählen sie ergreifende Geschichten darüber, wie Gott und die Menschen mit der Verletzlichkeit humanen Lebens umgehen.

Das Weihnachtsfest macht »Verwundbarkeit« zum Schlüsselwort christlicher Gottesrede. Es handelt von Schwangerschaft und Geburt, Verfolgung und Flucht, Gleichgültigkeit und Wagemut, Gewalt und Engagement. Befragt man diese Geschichten danach, was sie in Fragen der Verwundbarkeit zu sagen haben, so erscheint das Weihnachtsfest in neuem Licht. Erzählend geht es Fragen nach, die uns auch heute noch bewegen. Wo ist es notwendig, dass ich mich schütze? Und wo ist es wichtig und richtig, dass ich Hingabe wage?“

Aus: Keul, Hildegund. Weihnachten - Das Wagnis der Verwundbarkeit . Patmos Verlag.

Ich wünsche Ihnen und Euch im Namen der Verantwortlichen für die Pfarrei St. Maria Magdalena gesegnete Weihnachtstage und eine hoffnungsvolle Erwartung des Neuen.

Winfried Hommel, Pfarrer

Gottesdienste

Freitag, 1. Dezember

Köngernheim 18:00 Rosenkranzgebet

Samstag, 2.12.

Friesenheim 16:00

Dalheim 18:00

Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (5./6. Jh.)

KinderKirche - siehe Seite 27

Eucharistiefeier

Pfr. Markus Stabel

Sonntag, 3.12.

Eimsheim 09:00

Hahnheim 10:00

Hahnheim 10:30

Udenheim 10:30

Köngernheim 18:00

Erster Adventssonntag

Eucharistiefeier

wir beten für die Pfarrei

KinderKirche

Eucharistiefeier

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Friedensgebet

Pfr. Winfried Hommel

Pfr. Winfried Hommel

Thomas Meysing

Pfr. Winfried Hommel

Donnerstag, 7.12.

Friesenheim 06:00

Udenheim 10:30

Friesenheim 20:00

Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

Eucharistiefeier als Rorate
anschließend Frühstück

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

in der SeniorenArche, Dr. Dieter-Curschmann-Straße 7

Eucharistische Anbetung

Pfr. Markus Stabel

Pfr. Markus Stabel

Samstag, 9.12.

Eimsheim 18:00

Sonntag, 10.12.

Selzen 09:00

Köngernheim 10:30

Weinolsheim 10:30

Weinolsheim 16:00

Köngernheim 18:00

Zweiter Adventssonntag

Eucharistiefeier

wir beten für die Pfarrei

Eucharistiefeier mit Cantemus

wir beten für verst. Hubert Hammer

für verst. Eheleute Lorenz und Margarete Hammer

für Verstorbene der Familien Wiegand und Domke

für verst. Pfarrer Wolfgang Thrin

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Adventskonzert

GV-Sängerbund-Einigheit 1880 Weinolsheim

Friedensgebet

Pfr. Markus Stabel

Pfr. Winfried Hommel

Rüdiger Torner

Mittwoch, 13.12.

Hahnheim 06:00

Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg u. Niedermünster im Elsaß

Roratemesse

Pfr. Winfried Hommel

Donnerstag, 14.12.

Friesenheim 09:00

Friesenheim 20:00

Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Eucharistiefeier

Eucharistische Anbetung

Pfr. Markus Stabel

Freitag, 15.12.

Köngernheim 18:30

Versöhnungsgottesdienst

Pfr. Winfried Hommel

Gottesdienste

Samstag, 16.12.

Köngernheim	18:00	Eucharistiefeier als Rorate wir beten für verst. Maria Ludwig für verst. Eheleute Wolfgang und Betty Torner für verst. Silke Lahr für verst. Karl-Heinz Mauer für verst. Angelo Vanni für verst. Eheleute Jakob und Emmi Pharo für verst. Eheleute Philipp und Margarete Mauer	Pfr. Markus Stabel
-------------	-------	--	--------------------

Sonntag, 17.12.

Udenheim	09:00	Dritter Adventssonntag Eucharistiefeier wir beten für Verstorbene der Familie Johann Frank (Messst.) für alle Stifter vom Pfründegut (Messst.) für verst. Emilia Kohlmann	Pfr. Markus Stabel
Eimsheim	10:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	Wilhelm Meth
Hahnheim	10:30	Auftaktgottesdienst Erstkommunion	Pfr. Winfried Hommel
Friesenheim	18:00	Adventsfenster an der Kirche / Konzert mit Reinhard Schütz zu Gunsten der Innenrenovierung Kirche	
Weinolsheim	18:00	ök. Meditations- und Lichtgottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene	Pfr. Markus Stabel

Mittwoch, 20.12.

Selzen	19:00	Roratemesse	Pfr. Winfried Hommel
--------	-------	-------------	----------------------

Donnerstag, 21.12.

Friesenheim	09:00	Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
Friesenheim	20:00	Eucharistische Anbetung	

Freitag, 22.12.

Udenheim	10:30	Eucharistiefeier zu Weihnachten in der SeniorenArche, Dr. Dieter-Curschmann-Straße 7	Pfr. Markus Stabel
----------	-------	---	--------------------

Samstag, 23.12.

Weinolsheim	18:00	Roratemesse wir beten für verst. Karl Burkhard für Verstorbene der Familie Weinbach für verst. Erwin Hofäller	Pfr. Markus Stabel
-------------	-------	--	--------------------

Sonntag, 24.12.

Hahnheim	15:00	Vierter Adventssonntag – Heiliger Abend Familiengottesdienst am Heiligen Abend	
Eimsheim	17:00	Christmette wir beten für Verstorbene der Familien Berkes, Christ, Hofmeyer Semsei verst. Hildegard Schmitt	Pfr. Harald Serdzun
Friesenheim	17:30	Christmette wir beten für verst. Eheleute Johann und Anna Maria Born für Verstorbene der Familien Landua, Berlinger und Korb für Verstorbene der Familien Lorenz, Julius, Pechura, Huse für Verstorbene der Familien Wunderlich und Hagmeier für verst. Johann Ebli für Verstorbene der Familien Ebli und Kleiner	Pfr. Markus Stabel
Köngernheim	21:30	Christmette	Pfr. Winfried Hommel

Gottesdienste

Montag, 25.12.

Weinolsheim	09:00	Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn Eucharistiefeier als Hirtenamt wir beten für verst. Eheleute Eugen und Regina Knies (Messst.) für Verstorbene der Familien Botens und Purmann	Pfr. Markus Stabel
Hahnheim	10:30	Eucharistiefeier wir beten für verst. Paul Gagneur für verst. Eheleute Heinrich und Gretel Gagneur für verst. Eheleute Karl und Änne Schneider für verst. Christa Flommersfeld	Pfr. Winfried Hommel
Köngernheim	18:00	Friedensgebet	Pfr. Markus Stabel

Dienstag, 26.12.

Köngernheim	09:00	Stephanus, erster Märtyrer der Kirche Eucharistiefeier für verst. Eheleute Heinrich und Barbara Landua für verst. Eheleute Michael und Barbara Hammer für verst. Eheleute Ernst und Katharina Schmitz für verst. Eheleute Ernst und Maria Ebertz für verst. Sybille Anhalt	Pfr. Winfried Hommel
Undenheim	10:30	Eucharistiefeier Wir beten für verstorbene Eheleut Heiner und Anita Lill (Messst)	Pfr. Markus Stabel
Selzen	10:00	ök. Gottesdienst unter Mitwirkung der Kantorei Selzen In der Ev. Kirche	Pfrin Angela Krause Pfr. Winfried Hommel

Donnerstag, 28.12.

Friesenheim	09:00	Unschuldige Kinder Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
Friesenheim	20:00	Eucharistische Anbetung	

Sonntag, 31.12.

Selzen	10:30	Fest der Heiligen Familie Eucharistiefeier	Pfr. Winfried Hommel
Friesenheim	17:00	ök. Jahresabschlussandacht in der ev. Kirche	Prädikant Hr. Boddtras
Hahnheim	17:00	Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen	Pfr. Markus Stabel

Montag, 1.1.

Weinolsheim	10:30	Neujahr Eucharistiefeier	Pfr. Winfried Hommel
Köngernheim	18:00	Friedensvesper zum Jahresbeginn	Pfr. Markus Stabel

Donnerstag, 4.1

Friesenheim	09:00	Eucharistiefeier	Pfr. Winfried Hommel
Undenheim	10:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion in der SeniorenArche, Dr. Dieter-Curschmann-Straße 7	Pfr. Markus Stabel
Friesenheim	20:00	Eucharistische Anbetung	

Freitag, 5.1.

Köngernheim	18:00	Johannes Nepomuk Neumann, Bischof Rosenkranzgebet	
-------------	-------	---	--

Gottesdienste

Samstag, 6.1.

Hahnheim	18:00	Erscheinung des Herrn Eucharistiefeier zum Patrozinium für verst. Brigitte Schneider für verst. Helene Schneider für verst. Dina Faust für verst. Maria Liehr für verst. Alfred, Katharina und Peter Fuchs	Pfr. Winfried Hommel
----------	-------	---	----------------------

Sonntag, 7.1.

Friesenheim	09:00	Taufe des Herrn Eucharistiefeier wir beten für verst. Eheleute Wendelin und Theresia Hemm für Verstorbene der Familien Hemm und Hausperger für verst. Eheleute Ludwig und Katharina Zehe für Verstorbene der Familien Sajonz und Brinsa	Pfr. Markus Stabel
Köngernheim	10:30	Eucharistiefeier wir beten für verst. Hubert Hammer für verst. Eheleute Otto und Maria Blüm und Söhne Hubert, Friedrich und Richard für verst. Wilma Wiegel	Pfr. Winfried Hommel
Udenheim	10:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	Wilhelm Meth
Köngernheim	18:00	Friedensgebet	

Donnerstag, 11.1.

Friesenheim	09:00	Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
Friesenheim	20:00	Eucharistische Anbetung	

Freitag, 12.1.

Weinolsheim	17:30	Weggottesdienst	Agnes Hilsendegen
-------------	-------	-----------------	-------------------

Samstag, 13.1.

		Gottfried von Kappenberg , Ordensmann Hilarius , Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer	
Dalheim	18:00	Eucharistiefeier wir beten für verst. Pfr. Wilhelm Diel (Messst.)	Pfr. Markus Stabel

Sonntag, 14.1.

Eimsheim	09:00	2. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier wir beten für die Pfarrei	Pfr. Markus Stabel
Friesenheim	10:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	Thomas Meysing
Selzen	10:30	Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
Köngernheim	18:00	Friedensgebet	

Donnerstag, 18.1.

Friesenheim	09:00	Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
Friesenheim	20:00	Eucharistische Anbetung	

Gottesdienste

<hr/>			
Samstag, 20.1.		Fabian , Papst, Märtyrer & Sebastian , Märtyrer	
Weinolsheim	18:00	Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
Sonntag, 21.1.		3. Sonntag im Jahreskreis	
Hahnheim	09:00	Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
		Wir beten für die Pfarrei	
Undenheim	10:30	Eucharistiefeier	Pfr. Winfried Hommel
		für "Jung und Alt und Mittendrin"	
Köngernheim	10:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	Rüdiger Torner
Köngernheim	18:00	Friedensgebet	
Donnerstag, 25.1.		Bekehrung des Apostels Paulus	
Friesenheim	09:00	Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
Friesenheim	20:00	Eucharistische Anbetung	
<hr/>			
Samstag, 27.1.		Angela Merici , Jungfrau, Ordensgründerin	
Eimsheim	18:00	Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
Sonntag, 28.1.		4. Sonntag im Jahreskreis	
Selzen	09:00	Eucharistiefeier	Pfr. Winfried Hommel
Friesenheim	10:30	Eucharistiefeier	Pfr. Winfried Hommel
		wir beten für verst. Eheleute Johann und Anna Maria Born	
		für Verstorbene der Familien Becker und Kloker	
		für verst. Eheleute Michael und Rosalia Ebli	
		für Verstorbene der Familien Ebli, Hausperger und Blechl	
		für verst. Margot Nensel	
		für Verstorbene der Familien Lorenz, Julius, Pechura, Huse	
		für Verstorbene der Familien Wunderlich und Hagmeier	
Weinolsheim	10:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	Wolfgang Haselsteiner
Köngernheim	18:00	Friedensgebet	
Donnerstag, 1.2.			
Friesenheim	09:00	Eucharistiefeier	Pfr. Winfried Hommel
		mit Erteilung des Blasiussegens	
Undenheim	10:30	Wort-Gottes-Feier	Pfr. Markus Stabel
		mit Erteilung des Blasiussegens	
		in der SeniorenArche, Dr. Dieter-Curschmann-Straße 7	
Friesenheim	20:00	Eucharistische Anbetung	
Freitag, 2.2.		Darstellung des Herrn	
Hahnheim	17:30	Weggottesdienst	Agnes Hilsendegen
Köngernheim	18:00	Rosenkranzgebet	
Eimsheim	19:00	Eucharistiefeier	Pfr. Winfried Hommel
		mit Erteilung des Blasiussegens	
		wir beten für verst. Theo Ritzheim	
		für Verstorbene der Familien Ritzheim, Pfeiffer und Sommer	

Gottesdienste

Samstag, 3.2.

Dalheim	18:00	Ansgar , Bischof, Glaubensbote in Skandinavien Blasius , Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer Eucharistiefeier zum 30-jährigen Bestehen Dalheimer Gottesdienste mit Erteilung des Blasiussegens - siehe Seite 24	Pfr. Markus Stabel
---------	-------	---	--------------------

Sonntag, 4.2.

Udenheim	09:00	5. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	Pfr. Winfried Hommel
Hahnheim	10:00	Kinderkirche	
Hahnheim	10:30	Eucharistiefeier wir beten für verst. Renate Jünemann	Pfr. Winfried Hommel
Eimsheim	10:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	Agnes Hilsendegen
Köngernheim	18:00	Friedensgebet	

Donnerstag, 8.2

Friesenheim	09:00	Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
Friesenheim	20:00	Eucharistische Anbetung	

Samstag, 10.2.

Selzen	18:00	Scholastika , Jungfrau Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
--------	-------	---	--------------------

Sonntag, 11.2.

Friesenheim	09:00	6. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier wir beten für verst. Eheleute Adam und Christine Schlösser für Verstorbene der Familien Sajonz und Brinsa für verst. Eheleute Philipp und Frieda Schefer	Pfr. Markus Stabel
Weinolsheim	10:30	Eucharistiefeier	Pfr. Markus Stabel
Köngernheim	10:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion	Norbert Tiegel
Köngernheim	18:00	Friedensgebet	

Mittwoch, 14.2.

Weinolsheim	17:00	Aschermittwoch Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschekreuzes besonders für Kinder	Agnes Hilsendegen Pfr. Winfried Hommel
Selzen	19:00	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschekreuzes	Pfr. Markus Stabel

Donnerstag, 15.2.

Friesenheim	09:00	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes	Pfr. Winfried Hommel
Friesenheim	20:00	Eucharistische Anbetung	

Gottesdienste

Termine der Pfarrei St. Maria Magdalena

Dezember 2023

Dienstag, 12.12. 19:00 Sitzung des Jugendrats im Sebastianshaus in Oppenheim

Januar 2024

Ab 7.1. Sternsinger – siehe Seite 19

Mittwoch, 24.1. Pastoralraumkonferenz

Samstag, 27.1. 10:00 Gruppenstunde der Ministranten in Weinolsheim

Samstag, 27.1. Erwachsenenfirmung im Dom zu Mainz – siehe Seite 15

Februar 2024

Samstag, 24.2. 10:00 Gruppenstunde der Ministranten in Weinolsheim

montags außer in den Ferien	16:15-17:30	oek. Singkreis Wir singen, spielen, basteln, ab 4 Jahre Grundschule Hahnheim, letzter Trakt
donnerstags außer in den Ferien	16:15-17:15	oek. Singkreis: Wir Singen, ab 5 Jahre Grundschule Hahnheim, Musikraum
freitags	19:00-21:00	Chorprobe von Cantemus in Köngernheim

Weitere Termine, entnehmen Sie bitte unserer Homepage, den wöchentlichen Rundbriefen und der Presse

Interessante Links ins Internet:

Homepage St. Maria Magdalena

<https://bistummainz.de/pfarrei/friesenheim-undenheim-weinolsheim/>

Homepage Pfarrgruppe Oppenheim

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/oppenheim/>

Bautagebuch St. Maria Magdalena

<https://bistummainz.de/pfarrei/friesenheim-undenheim-weinolsheim/aktuell/bautagebuch/>

Auf ein Wörtchen ...

...in einer Zeit, da sich mit Worten nicht beschreiben lässt, was die grausamen Kriege und himmelschreiende Gewalttaten auf Erden anrichten. Bald werden wir die Botschaft wieder hören, an Weihnachten: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.“ So verkünden es die Engel über dem Stall von Bethlehem. Da diese Zeilen geschrieben werden, wissen wir noch nicht, ob die Waffen an Weihnachten schweigen werden.



Bild: Angela Zehe

Die Hoffnung stirbt zuletzt, sagt man, und das ist ganz falsch. Denn die Hoffnung stirbt nie. Jedenfalls die Hoffnung wider alle Hoffnung, von der die Bibel spricht. Da geht es nicht um das, was menschenmöglich erscheint. Da geht es vielmehr um die Hoffnung, die im Glauben gründet. Bei Gott ist kein Ding unmöglich, sagt der Engel zu Maria.

Die Engel verkünden den Frieden. Nicht einfach so. Denn zuvor gilt es gemäß ihrer Botschaft, Gott die Ehre zu geben: „Ehre sei Gott in der Höhe...“, DANN „Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wer Gott die Ehre gibt, überfällt kein Nachbarvolk und richtet kein Massaker an.

Also lasst uns Gott die Ehre geben, und wir werden Frieden finden inmitten des Unfriedens dieser Welt.

Caritas-Sammlung vom 26.11. bis 05.12.2023

Durch die enorm gestiegenen Energiekosten, die hohe Inflationsrate, im Nachklang der Corona-Welle wächst die Zahl der überschuldeten Familien. Die Schuldner-Beratung der CARITAS ist an Ihrer Belastungsgrenze, die Zahl der Menschen die konkrete und schnelle Unterstützung suchen nimmt deutlich zu. Aber Not-Situationen treten nicht immer offen und sichtbar für alle auf. Die NOT, sie kommt eher versteckt daher und will auch nicht öffentlich gemacht werden.



Auch die Brotkörbe der Caritas sind eine Hilfe, wenn es nicht mehr reicht. Helfen sie uns durch eine großzügige Spende, wenn sie unser Sammelbrief erreicht, oder spenden sie sofort unter:

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena
IBAN DE 64 3706 0193 4002 3050 09;
Kennwort: Caritas-Sammlung KSt 380 301.
Herzlichen Dank für ihre Spende und auch den Austrägern und Helfern der Sammlung ein herzliches „Vergelt’s GOTT“
Norbert Tiegel

Erwachsenen Firmung im Mainzer Dom

Der Weg in die katholische Kirche beginnt für die meisten Kirchenmitglieder mit der Kindertaufe. Die nächste Etappe stellt die Vorbereitung und Feier der Erstkommunion im Grundschulalter da.



Abgeschlossen wird sie mit der Firmung im jugendlichen Alter bei uns in der Regel im 16. Lebensjahr. Für manche Getauften ist dies aber auch die Zeit in der die Berufswahl ansteht oder der Kontakt mit der Kirche wenig ausgeprägt ist. Die Firmung ist nicht an dieses Alter gebunden und kann auch als Erwachsener empfangen werden. Dazu

sind die Bewerber in den Dom nach Mainz zur Firmung eingeladen. Im kommenden Jahr wird die Firmung am Samstag, dem 27.01.2024 um 15:00 Uhr stattfinden. Für die Interessierten finden zur Vorbereitung Gespräche statt die mit den Bewerbern vereinbart werden. Bitte möglichst bald Info an das Pfarrbüro oder Diakon N. Tiegel. Von Seiten des Bistums wird es ein freiwilliges geistliches Warm-Up-Treffen am Wochenende vor der Firmung geben. Nähere Infos nach Anmeldung oder auf Anfrage.
Norbert Tiegel

Bild: Factum / ADP
In: Pfarrbriefservice.de

Mehr Leben wagen ...



Persönliche Motivation

- das eigene Älterwerden an-sehen
- die Begleitung der eigenen Eltern reflektieren

Mit dem Herzen hören

- Aktives Zuhören einüben
- Durch Zuhören die Schätze im Leben des anderen bergen



glauben. hoffen. lieben.

- Altern heute
- Demenzielle Veränderungen im Alter
- Unterstützungsformen

Wissen rund um das Altern



- Rituale im Alltag
 - Sterbesegen
 - persönlicher Glaube
 - Miteinander Beten
- Seelsorgliche Grundhaltungen

Basisqualifikation Ehrenamtlicher Besuchsdienst

- Sie interessieren sich für Menschen, ihre Lebensgeschichte, ihren Glauben und was die Seele braucht?
- Sie können sich vorstellen Menschen im Altenheim zu besuchen, haben wöchentlich ca. 2-3 Stunden Zeit, sind offen für Neues und bereit sich in einer Gruppe auszutauschen?

In vier Einheiten je 3 Stunden machen wir Sie fit. Zusätzlich für Ihren Einsatz wird die Teilnahme an einer Präventionsschulung „Schutzbefohlene und hilfebedürftige Erwachsene“ (2 bzw. 6 Stunden) Voraussetzung sein.

Im Herbst 2024 möchten wir diese Basisqualifikation im Pastoralraum Rhein-Selz anbieten und werben für Ihre Teilnahme. Die Anmeldung erfolgt über die katholischen Pfarreien. Die Termine werden mit den Interessierten abgesprochen.

Ansprechperson: Eva-Maria Sonntag
Interessierte Menschen können sich im Pfarrbüro melden.

Tel. 06133-2727,
pfarramt@pfarrgruppe-oppenheim.de
Terminabstimmung erfolgt danach.

Exerzitien im Alltag: „würde-voll“

Mit diesem Titel sind die Exerzitien im Alltag überschrieben. Von Christkönig bis Dreikönig geht der Weg. Kronen als Zeichen der Würde begleiten durch diese Zeit. Oft verbinden wir damit gekrönte Häupter, die so gar nicht mehr in unsere Zeiten zu passen scheinen mit ihrem Prunk und Pomp, aber auch Ausbeutung und Machtgefälle.

Der Bildhauer Ralf Knoblauch stellt uns König:innen vor, die ganz anders sind und die Würde, Achtsamkeit und Freude ausstrahlen.

Alle Menschen sind würde-voll. Als Getaufte und geliebte Kinder Gottes sind wir gesalbt und gekrönt: König:innen, Priester:innen, Prophet:innen Gottes. In den kommenden Wochen möchten wir dazu einladen, diese Würde zu ergründen, zuerspüren und zu stärken.

Die Figuren laden ein, der eigenen König:innen-Würde auf die Spur zu kommen: Wo mache ich mich selbst immer wieder klein? Wo werden Menschen klein gemacht, ihre Würde mit Füßen getreten? Wie können wir in Kirche und Welt würde-voll miteinander umgehen? Wo möchte ich aufstehen für mehr Gerechtigkeit?



Wie damit umgehen?

- Sie können sich ein Kartenset, das Bilder und Impulse für jede Woche enthält, bei mir bestellen und ganz persönlich den Exerzitienweg gehen.

- Dazu gibt es auch wöchentlich Hinweise im RUNDBRIEF. Falls Sie ihn noch nicht beziehen, brauchen Sie nur Ihre E-Mail-Adresse an mich zu senden und Sie erhalten ihn wöchentlich so lange wie Sie möchten.

- Wenn sich drei, vier Personen finden, können wir uns wöchentlich per Zoom oder auch bei einem Treffen austauschen. Der genaue Termin würden die Personen festlegen

- Es gibt in der Zeit von Christkönig bis Dreikönig jeweils donnerstags abends, 19.30-20.30 eine Möglichkeit zu digitalem Austausch (per Zoom-Meeting) 23. November / 30. November / 7. Dezember / 14. Dezember / 21. Dezember / 28. Dezember / 4 Januar / 11. Januar; Dieser Austausch auf der diözesanen Ebene wird von den Autor*innen des Exerzitienweges begleitet. Näheres dazu finden Sie unter

<https://bistummainz.de/glaube/wuerde-voll/start/>

Begleiter in St. Maria Magdalena
Pfarrer Winfried Hommel

Rorate Messen im Advent 2023!

Wie im letzten Jahr im Advent wollen wir dieses Jahr wieder Rorate Messe feiern. Im Pfarrteam haben wir erwogen, bedacht, dass wir nicht nur Werktags das Angebot machen wollen, sondern auch an 3 Vorabendmessen im Advent, so dass vielleicht mehr Interessierte die Möglichkeit haben, eine Rorate Messe zu besuchen. Die Rorate Messen finden als Sonntagsgottesdienste mit dem jeweiligen Sonntagsevangelium am Vorabend vom 2. Adventssonntag bis zum 4. Adventssonntag statt. Die werktäglichen Rorate-Messen finden immer mittwochs statt. Genauere bzw. detaillierte Informationen finden Sie in der Gottesdienstordnung unseres Pfarrbriefes.

Im letzten Jahr erschien ein Artikel im Pfarrbrief der ausführlich erklärte, was der Sinn und die Bedeutung einer Rorate-Messe ist. Ich fasse es noch einmal kurz zusammen: Rorate-Messen sind Marienmessen im Advent, wir erinnern uns und feiern die Menschwerdung Jesu Christi durch die Gottesmutter Maria.

So wollen wir dieses Jahr die drei vorabendlichen sonntäglichen Gottesdienste bzw. Eucharistiefeiern (Rorate-Messen) unter ein Thema stellen in denen wir durch den Advent zu Weihnachten gelangen. Am Vorabend zum 2. Adventssonntag, Samstag, dem 9. Dezember 2023 um 18.00 Uhr in der St. Pirmin Kirche Eimsheim, betrachten wir das Thema „Weg“. Am Vorabend zum 3. Adventssonntag, Samstag, dem 16. Dezember 2023 um 18.00 Uhr in der Christkönigkirche in Köngernheim, betrachten wir das Thema „Johannes der Täufer“. Am Vorabend zum 4. Adventssonntag, am Samstag, dem 23. Dezember 2023 um 18.00 Uhr in der St. Peter Kirche in Weinolsheim, betrachten wir das Thema „Verkündigung“. Das Pfarrteam lädt ein und bittet darum die spirituellen und gottesdienstliche Angebote verschiedener und jeglicher Art und Weise im Advent sich nicht entgehen zu lassen, sondern wahrzunehmen.

Markus Stabel



Sternsinger 2024 Planungen, Kontakte etc.

Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit.

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024.

Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsinger*innen nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen.

Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Winfried Hommel



Foto: Jens Dobbers / Kindermissionswerk

Ort	verantwortlich?		Wann?	Sonstiges
Uelv	Marita Schäfer Martina Schleicher	bm.schaefer@gmx.de martina_s@arcor.de	06.01.24	
Dalh	Anita Gimbel		06.+07.01.24	
Selz	Claudia Rukawina	claudia@rukawina.de	07.01.24	Wir freuen uns sehr, wenn Du beim Sternsingen mitmachst. Egal ob Du allein, mit Geschwistern oder Freunden eine Gruppe zusammenstellst (3 Könige & Sternträger). Vielleicht hat Deine Mama oder Papa Lust als Begleitperson mitzukommen. Auch ganze Familien, Jugendliche, Erwachsene sind herzlich willkommen. Die Aktion ist keiner Konfession unterstellt.
Und	Carolin Wiesel Dr. Bernhard Lobe	bernhardlobe@web.de	6.+7.1.2024	Undenheimer Sternsinger und Helfer*innen für den 6. Und 7. Januar 2024 gesucht! Bei Interesse bitte bei Familie Wiesel unter folgender Email-Adresse melden: sternsingerundenheims@gmail.com Wir freuen uns auf Euch/ Sie!"
Hahn	Angela Zehe	ga.ze@t-online.de	13.01.24	
Dolg	Agnes Hilsendegen	agnes.hilsendegen@ bistum-mainz.de	05.+06.01.24	
Wein	Markus Burkhard Rolf Krüttgen	burkhard-ma@web.de rolfkru@gmail.com	07.01.24	Info über Vortreffen folgt!
Kön	Ines Kumher- Medlin	ineskum@aol.com	07.1.2024 um 10.00 Uhr Treffpunkt Katholische Kirche	Vortreffen u. „Ankleiden“/ Auswahl der Gewänder: Samstag, 06.01.2023 um 16.30 Uhr (kath. Pfarrsaal, links neben der kath. Kirche) Anmeldung bis zum 30.12.2023: Ines Kumher-Medlin - per WhatsApp: 0176 56960476 - ineskum@aol.com oder 06737 3589134
Frie	Stefan Klein	stefan.klein@ hs-mainz.de	07.01.24 ab 10.00 h	Vortreff 6.1.24 16.00h kath. Pfarrheim
Eim Wint	Claudia Klösges	claudiakloesges@gmx.de	07.01.24	Nach Voranmeldung



Kirchliche Hochzeit feiern 2024

Die Planung einer Hochzeitsfeier ist schon eine organisatorische Herausforderung! Und die organisatorische Vorbereitung ist ja noch nicht alles! Manches muss geplant werden, anderes dann doch noch kurzfristig angepasst werden. Auch die Planung und die Vorbereitung des Gottesdienstes steht in diesem Spannungsfeld. Für die Paare, die im kommenden Jahr 2024 sich trauen wollen oder sich damit beschäftigen, laden wir herzlich ein zu unserer „Werkstatt Traugottesdienst“. Geplant ist ein Angebot im online-Format am Samstagvormittag, und ein Angebot am Freitagabend.

1. Kurs: Samstag, 2. März 2024

Ehe-Vorbereitung per Zoom; von 9:30 bis 12:30 Uhr; Technische Voraussetzung: PC mit Zoom Funktion.

Zugangsdaten und Unterlagen werden nach der Anmeldung zugeschickt.

Ltg: Pfr. Winfried Hommel, Mainz + Diakon Norbert Tiegel, Udenheim.

2. Kurs:

Freitag, 8. März 2024 von 18:00 - 21:00 Uhr;
Ort: 55278 Weinolsheim, Pfarrzentrum, Kirchgasse 1. Sollte es erforderlich sein, und der Kurs kann wegen coronabedingten Einschränkungen nicht in Präsenzform durchgeführt werden, so wird der Kurs kurzfristig auf digitale Medien (zoom) umgestellt werden.

Ltg: Diakon Norbert Tiegel, Udenheim + Team

Anmeldung ab sofort an

www.pfarrei.st-maria-magdalena-rhein-hessen@bistum-mainz.de

oder Tel 06737/335 Auf der Homepage des Bistums finden sie näheres zur Hochzeitsapp. Sie können sie direkt downloaden im App Store oder bei Google Play: Ehe.Wir.Heiraten. Weitere Infos bei

www.ehe-wir-heiraten.de

oder Diakon Norbert Tiegel

Und oben der QR-Code unter dem sie die Angebote finden Norbert Tiegel

Das Wort Gottes für jeden Tag 2024

Von Gottes Wort begleitet durch das neue Jahr jetzt in neuer Ausstattung als hochwertige Klappenbroschur mit integrierter Funktion als Lesezeichen mit einer Hinführung des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz Bischof Dr. Georg Bätzing. Anregungen und Impulse zur Begleitung im Alltag. Das Wort Gottes ist tröstlich, ermutigend und erfüllt mit frischem Lebensmut. Das Kalenderbuch sammelt Tag für Tag die Kernsätze der biblischen Lesungen. Die Auslegungen hierzu stammen von bekannten Geistlichen der Gegenwart. Gebete erinnern täglich an Gottes Liebe und Gnade.

Die Liedimpulse aus dem Gotteslob laden dazu ein, die Schätze des Glaubens neu zu entdecken. Mit einem übersichtlichen Kalendarium, den liturgischen Angaben und Namenstagen ist der Kalender ein praktischer Begleiter für jeden Tag des Jahres. Die moderne Klappenbroschur fungiert gleichzeitig als integriertes Lesezeichen – so behalten Sie stets den Überblick. Der Preis 5,95 Euro und im Großdruck 9,95 Euro. Bestellung

norbert.tiegel@bistum-mainz.de
oder 0176 4336 7276
Norbert Tiegel

Musikalischer Abend

Zu einem musikalischen Abend mit kurzweiligen Erläuterungen zu den Buntglasmalereien und zur Geschichte des Kulturdenkmals Evangelische Kirche Friesenheim hatte die evangelische Kirchengemeinde in Friesenheim am Sonntag, 29. Oktober, ab 18 Uhr eingeladen. Es waren der Dekanatskantor Gubelius, seine Ehefrau, die Sopranistin Melanie Jäger-Gubelius sowie die Friesenheimer Katharina Huse und Dirk Flohr zu hören. Die Veranstaltungsbesucher haben nicht nur großartig applaudiert - sie haben auch überaus großzügig gespendet.

Und deshalb können nun sage und schreibe 414,-€ weitergeben werden. Zum einen wird damit die neu gegründete Initiative Kinderkirche Friesenheim mit ökumenischem Konzept bei dem auch Musik eine große Rolle spielen wird unterstützt. Zum anderen profitiert die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Friesenheim, bei der seit Jahren zuverlässig Jugendarbeit geleistet wird, von den großzügigen Spenden.

Das große Finale mit allen Musikern und dem gemeinsamen Lied:

You´ll never walk alone wird noch lange in Erinnerung bleiben, denn es hat alle Gäste und Künstler an diesem Abend mit dem guten Gefühl, dass niemand allein ist, nach Hause gehen lassen.



Es wird schon jetzt für das diesjährige Weihnachtsblasen eingeladen, das die evangelische und katholische Kirchengemeinde Friesenheim gemeinsam wieder aufleben lassen. Es wird in diesem Jahr auf dem mittlerweile beliebten Platz hinter der Gemeindehalle stattfinden. Und es gibt dieses Jahr neben den schönen Klängen des evangelischen Posaunenchors Udenheim einiges mehr zu bestaunen.

Lassen sie sich überraschen, was es mit Unterstützung der Kindergartengruppe Friesenheim, der Jugendfeuerwehr Freiwillige Feuerwehr Friesenheim, der E-Jugend SV Friesenheim und des Jugendtreffs Friesenheim alles so gibt...

Das Weihnachtsblasen findet am Samstag, dem 23.12.23 ab 18Uhr statt.

Andreas Klink

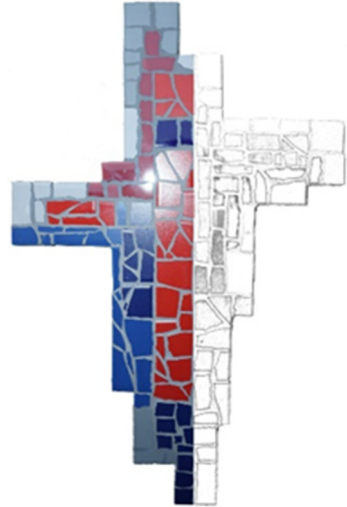
Foto: Karin Klink

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, ...“

... da bin ich mitten unter euch.“
unter dieser Aussage von Jesus laden wir alle Interessierten der Pfarrgemeinde in die Kirche Christkönig ein am

Donnerstag, den 14.12.2023 um 17.00 Uhr

Bei unserem Treffen möchten wir in der Geschäftigkeit der Vorweihnachtszeit mithilfe eines Impulses zur Ruhe kommen und dem Wesentlichen des Advents nachspüren.
Wir freuen uns auf Sie!
Christina Meysing und Andrea Pffor



KVO Selzen

Erntedank-Gottesdienst in Selzen

Am 1. Oktober wurde in Selzen wieder das Outdoor-Erntedankfest mit einer Eucharistie-Feier inmitten der Erntegaben der Orte gefeiert. Ein Umtrunk mit einer leckeren kleinen Stärkung schloss sich an, wobei Gespräche über „GOTT und die Welt“ geführt wurden.



Fleißige Hände verladen dabei schon die Erntegaben in unseren Boni-Bus und wurden dann zu einer Wohngruppe in Dalheim und ins Kloster der Ewigen Anbetung nach Mainz gebracht. Die Kollekte des Gottesdienstes in Höhe von 160 Euro wurde an die Tafel in Oppenheim überwiesen. Allen Spendern der Gaben ein herzliches „Danke und Vergelt's GOTT“.

Norbert Tiegel



KVO Selzen

Nachruf Michael Reitzel

Michael Reitzel verstarb am 23.09.2023. kurz vor seinem 80. LEBENSJAHR.

Michael war praktizierender Katholik, besuchte regelmäßig sonntags eine Eucharistiefeier, nicht nur in seiner Heimatkirche in Selzen. Er war bis 2016 lange Jahre Mitglied im Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Selzen.

Auch beteiligte er sich kurze Zeit am

wöchentlich wechselnden "Schließdienst" der Selzer Kirche.

Vielen Dank für deinen Dienst in der Kirchengemeinde Selzen.

Ruhe in Gottes Frieden. Die Chöre der Engel mögen dich im ewigen Licht empfangen.

Für die Pfarrgemeinde Selzen

Rolf Schüler



Herzlichen Dank !

Am Ende des Jahres 2023 sagt die KÖB Friesenheim wieder herzlichen Dank:

- Allen fleißigen Leserinnen und Lesern für die vielen, vielen Bücher, die im vergangenen Jahr wieder ausgeliehen und gelesen wurden.
- Allen, die die Bücherei finanziell unterstützen, durch Geld-Spenden und durch Bücherkäufe über die Bücherei, online oder bei der Buchausstellung.
- Allen, die die Bücherei auf vielfältige andere Weise unterstützen, z.B. Kuchen backen für das Bücherei-Café, Putzen der Büchereiräume, Aushänge in den Schaukästen, Teilen von Infos über die üblichen Medienplattformen und vieles mehr.
- Den vielen Besuchern im Bücherei-Café, beim Kinder-Vorlese-Nachmittag und der Buchausstellung.

- Dem Hauptamtlichen Team der Pfarrei St. Maria Magdalena und der Fachstelle für Büchereiarbeit, für die immer unbürokratische Unterstützung der KÖB.
- Der Ortsgemeinde Friesenheim und allen Vereinen, die die Bücherei auch immer wohlwollend im Blick haben.
- Allen Besucherinnen und Besuchern und Freunden der Bücherei, für die vielen positiven Rückmeldungen zu unserem Angebot und unserer Arbeit.
- Allen, die hier nicht genannt wurden und uns Gutes tun.

Wir freuen uns auch im Jahr 2024 wieder für Sie da sein zu dürfen, mit guten Büchern, bereichernden Gesprächen und Begegnungen **immer mittwochs von 17-19 Uhr** zur Ausleihe in der Bücherei Friesenheim.
Ihr Büchereiteam!

St. Maria Magdalena

Lektoren Kurs für Einsteiger/Anfänger

Lektoren Kurs für Einsteiger/Anfänger auch zum Auffrischen geeignet.

Lesen kann doch jeder, aber was ist denn anders im Gottesdienst ?

Am Samstag, dem 24. Februar 2024 von 13:30 bis 17:30 Uhr findet in Weinolsheim im Pfarrzentrum, Kirchgasse 1 und in der Kirche ein Kurs für aktive und angehende Lektorinnen und Lektoren im Gottesdienst statt. Was ist bei der Verkündigung biblischer Texte anders als beim sonstigen Vorlesen? Was passiert da in und mit mir ? In welche Sprechsituationen stellt mich die

Feier des Gottesdienstes? Was ist dabei zu beachten? Neben praktischen Übungen werden auch solche Fragestellungen besprochen und geübt. Diakon Norbert Tiegel, Undenheim bietet diesen Kurs in Verbindung mit dem Liturgie-Referat des Bistums an. Interessenten, die an diesem Kurs-Termin verhindert sind, können sich gern für den nächsten Kurs vormerken lassen. Anmeldungen bitte senden an

norbert.tiegel@bistum-mainz.de

oder Tel. 0176-43 36 72 76
Norbert Tiegel

30 Jahre katholischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche Dalheim

Das neue Jahr startet mit einem beachtenswerten Jubiläum. Fast auf den Tag genau vor 30 Jahren war es den Dalheimer Katholiken wieder gestattet, einen Gottesdienst in der evangelischen Kirche zu feiern. Diese Gastfreundschaft der evangelischen Kirchengemeinde Dalheim ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden, denn seit Januar 1994 ist i. d. R. am ersten Samstag im Monat in der schmucken St. Georgskirche katholischer Gottesdienst. Er verkörpert ein Zeichen echter Ökumene und dafür sind wir überaus dankbar.

Wir möchten dieses Ereignis zum Anlass nehmen, Sie nach dem Gottesdienst

am 13. Januar 2024 um 18 Uhr

zu einem Umtrunk einzuladen.

Wir freuen uns auf viele Besucher beider Konfessionen aus dem gesamten Pfarrverband.

Text und Foto: Brunhilde Kolb



Trauer um Ursula Hochwart

Ende September 2023 verstarb nach langem und schweren Leiden Ursula (Ulla) Hochwart, ein verdientes Mitglied der katholischen Kirchengemeinde in Dalheim. Die Verstorbene gründete in ihrem Wohnort im Jahr 1988 die Sternsingergruppe des Katholischen Hilfswerks für bedürftige Kinder in aller Welt. Mit einem Team hilfsbereiter Frauen und Kindern beider Konfessionen, die die von ihr genähten Sternsingerkleider mit Stolz trugen, besuchte sie bis vor wenigen Jahren selbst noch viele Haushalte in Dalheim. Als ihre gesundheitliche Kraft nachließ, hatte sie bereits vorgesorgt, dass ihr humanitäres Werk in ihrem Sinne von Gleichgesinnten weitergeführt wird.

Auch die Verteilung der Pfarrbriefe in Dalheim zählte zu ihrem Engagement für die Kirchengemeinde. Bis kurz vor ihrem Tod leitete sie persönlich noch das Nachrichtenblatt des Pfarrverbands an die hiesigen Haushalte des ihr zugeteilten Bezirks weiter. Sie war vor Jahrzehnten auch die Erste, die sich um die Verteilung der Pfarrbriefe in Dalheim kümmerte.

Die katholische Kirchengemeinde Dalheim verliert mit Ulla Hochwart eine unauffällig arbeitende, überzeugte Christin, die sich in besonderem Maße für hilfsbedürftige Kinder einsetzte. Wir danken ihr für das Engagement und werden sie vermissen.

Brunhilde Kolb / Anita Gimbel

verstorben, wir beten für

Ursula Hochwarth

† 21.09.2023

Michael Reitzel

† 23.09.2023

Maria Eva Bihn

† 29.09.2023

Emilia Kohlmann

† 07.10.2023

Eleonore Heck

† 13.10.2023

Theresia Hemm

† 14.10.2023

Werner Lehn

† 23.10.2023

Halte mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade zu meiner
Reise gegeben.
Lasset mich, dass ich zu meinem
Herrn ziehe.
1. Moses 24,56



getauft wurde, wir freuen uns

Ryan-Tahar Bouhlas
am 23.09.2023

Elay-Levi Rosenberg
am 23.09.2023

Samson Theo Kreuzburg
am 24.09.2023

Anthea Elisabeth Sartorius
am 01.10.2023

Jeden 3. Sonntag im Monat Gottesdienst für Jung und Alt und Mittendrin

Herzliche Einladung!

Am 17.12.2023 in
Hahnheim
sowie am
21.01.2024 in
Undenheim.
Immer um
10:30 Uhr.



Sa 2.12.23
16.00 – 17.30

Advents stündchen

Wir läuten den 1. Advent ein

Adventslieder singen / Naschen

Basteln / Bibel-Puppentheater

Eltern willkommen!



Alter
ca
4 – 8

SPIEL, SPASS & JESUS KINDER
Friesenheim, Hauptstr. 27 (Kath. Pfarrhaus) KIRCHE

Kontakt: info@kinderkirche.fun

Die Kinderkirche
am 03.12.23 entfällt!
Im Januar
geht's weiter.
Neues im Rundbrief!



Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wörtchen	14	KinderKirche	27
Bücherei Friesenheim	24	Kirchliche Hochzeit feiern 2024	20
Botschaft Bischof P. Kohlgraf	02	KVO Dalheim – 30 Jahre Gottesdienst	25
Caritas-Sammlung	15	KVO Köngernheim - Gebetskreis	22
Das Wort Gottes-Kalender 2024	20	KVO Selzen - Erntedankgottesdienst	22-23
Ehrenamtlicher Besuchsdienst	16	Lektorenkurs für Einsteiger	24
Erwachsenen-Firmung 2024	15	Musikalischer Abend in Friesenheim	21
Exerzitien im Alltag – „würde-voll“ getauft / getraut / gestorben	17 26	Nachruf M. Reitzel	23
Gottesdienste und Termine	07-12	Nachruf U. Hochwart	25
Impressum	28	Roratemessen im Advent	18
Inhaltsverzeichnis	27	Sternsinger 2014	18-19
Jung und Alt und Mittendrין	26	Weihnachtsgruß Pfarrer W. Hommel	05

Redaktion:

Agnes Hilsendegen, Ilona Simon,
Markus Stabel, Norbert Tiegel,
Winfried Hommel (v.i.S.d.P.),
Rolf Schüler, Markus Burkhard

Adresse:

Kirchstraße 14 in 55278 Udenheim,
Telefon 06737/335 Fax 06737/9966
www.st-maria-magdalena-rhein Hessen.de
www.facebook.com/
stmariamagdalenenrhein Hessen

E-Mail: pfarrei.st-maria-magdalena-rhein Hessen
@bistum-mainz.de

Konto der Kath. Kirchengemeinde
St. Maria Magdalena
IBAN DE 64 3706 0193 4002 3050 09

Auflage: 2400

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion

wieder.

Bei unserem Pfarrbrief setzen
wir auf Nachhaltigkeit bei
Papier und Druck

Druck:

Gemeindebrief Druckerei.de

Titelbild: Foto v. Alexander Andrews
auf unsplash.com

Pfarrer Winfried Hommel

Tel. 0172 6984 011
E-Mail: winfried.hommel@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Pfr. Markus Stabel

Tel. 0174 8792 098
E-Mail: kmstabel@gmx.de

Gemeindereferentin

Agnes Hilsendegen Tel. 06733/8721
E-Mail: agnes.hilsendegen@bistum-mainz.de

Diakon Norbert Tiegel

Tel. 0176 4336 7276
E-Mail: norbert.tiegel@bistum-mainz.de

Pfarrsekretärin Ilona Simon

Tel. 06737 / 335
E-Mail: ilona.simon@bistum-mainz.de

Email Homepage und Pfarrbrief

homepage.stmama@gmail.com
pfarrbrief.stmama@gmail.com

Redaktionsschluss

für den nächsten Pfarrbrief ist

Sonntag, der 14.01.2024

(Laufzeit 14.02.2024-30.04.2024)

Öffnungszeiten



Pfarrbürozeiten:

Dienstag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag entfällt

Kleiderkammer:

Udenheim, Kirchstraße 14
montags 14:00 - 18:00 Uhr
dienstags 10:00 - 11:00 Uhr

Büchereien:

Dolgesheim	montags	15:30 - 18:00 Uhr
	Freitags	15:30 - 17:00 Uhr
Friesenheim	mittwochs	17:00 - 19:00 Uhr
Hahnheim	mittwochs	17:00 - 18:30 Uhr
	samstags	10:30 - 12:00 Uhr

Offene Kirchen:



Wir wollen Gott in all unseren
Kirchen nicht einschließen.
Sie sind tagsüber geöffnet.

Unterstützung vor Ort

Förderverein Heilig Dreikönig Hahnheim

1. Vors. Christoph Engelberts (Tel. 06737-9932)
Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODE1PAX,
IBAN DE81 3706 0193 4006 9700 15



Förderverein St. Peter Weinolsheim und St. Pirmin Eimsheim

1. Vors. Walburga Knichel (Tel. 06249-1608)
Volksbank Alzey eG, BIC: GENODE61AZ,
IBAN: DE92 5509 1200 0050 0206 06



Förderverein Christkönig Köngernheim

1. Vors. Aaron Torner (Tel. 06737-7124197).
Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODE1PAX,
IBAN DE79 3706 0193 4007 8960 13



Förderverein St. Walburga Friesenheim

1. Vors. Bardo Berkes (Tel. 06737-1788)
Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODE1PAX
IBAN DE82 3706 0193 4008 2820 19



Förderverein Maria Himmelfahrt Udenheim

1. Vors. Claus-Dieter Barth (Tel. 06737-9502)
Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODE1PAX
IBAN DE62 3706 0193 4008 2460 04